



Kennziffer 169/2024

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Programmierer) (m/w/d) in Erdsystemmodellierung

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Fakultät für Physik und Erdsystemwissenschaften, Institut für Erdsystemwissenschaft und Fernerkundung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Die neu gegründete Gruppe "**Land-Atmosphäre-Interaktionen**" untersucht die Funktion der Biosphäre bei der Steuerung des Austauschs von Kohlenstoff, Wasser und Energie zwischen der Atmosphäre und der Landoberfläche sowie die Rückkopplungen zwischen Klima und Biosphäre, die sich aus diesen Wechselwirkungen ergeben. Spezifische Themen umfassen die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Variabilität und Extremen sowie Vegetationsdynamik, Ökosystemstörungen und -resilienz und Auswirkungen von Landnutzung und -management. Wir suchen einen motivierten wissenschaftlichen Programmierer (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams mit Fachkenntnissen in **gekoppelter Land-Atmosphäre- oder Erdsystemmodellierung**.

Stellenmerkmale

- Befristung entsprechend der Qualifizierungsplanung (vorgesehen zunächst 3 Jahre); eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt
- 100 % einer Vollbeschäftigung; eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- eigene wissenschaftliche Qualifikation
- Unterstützung der allgemeinen Programmertätigkeiten des Teams (wissenschaftliche Datenverarbeitung, IT-Arbeitsabläufe, HPC-Optimierung)
- Unterstützung des Teams bei Land- oder Erdsystem-Modellentwicklung und -anwendung, Simulationsdesign, Fehleranalyse und -korrektur
- Verifikation neuer wissenschaftlicher Modellkomponenten auf ihre inhaltliche, numerische und formale Korrektheit, Robustheit und Skalierbarkeit
- Entwicklung von Arbeitsabläufen für die Vorverarbeitung von Treiberdaten, die Modellsimulation und die Nachbearbeitung von Modellergebnissen
- Unterstützung der Lehrtätigkeit des Teams in den Bereichen Programmierung und Modellierung
- Mitwirkung an Veröffentlichungen durch Planung, Durchführung und Analyse von Modellexperimenten

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (z. B. Master of Science oder vergleichbarer Abschluss) in Informatik, Bio-Informatik, Physik, Meteorologie, oder vergleichbaren Fachrichtungen
- Kenntnisse einschlägiger Software und höherer Programmiersprachen (z. B. FORTRAN, C++, etc.)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von numerischen Analysesprachen wie Julia, Python, sowie in der Anwendung von bash, cdo, nco und im Umgang mit netcdf/hd5-Dateien
- grundlegendes Verständnis der terrestrischen biogeochemischen Kreisläufe und Wechselwirkungen Biosphäre-Klima
- mindestens dreijährige praktische Erfahrung in der wissenschaftlichen Programmierung und Datenverarbeitung sowie in der Entwicklung und Anwendung hochkomplexer numerischer Modelle zur Darstellung von Landoberflächenprozessen und/oder Land-Atmosphären-Wechselwirkungen

- Erfahrungen in der Anwendung von High-Performance Clustern, wie dem System des Deutschen Klimarechenzentrums oder vergleichbaren Systemen, inklusive detaillierter Kenntnisse von Skriptsprachen in einer Linux-Umgebung zur Prozessausführung und Automatisierung
- Fähigkeit, sowohl unabhängig als auch im Team zu arbeiten
- sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 169/2024 bis 10. September 2024 an: Universität Leipzig, Fakultät für Physik und Erdsystemwissenschaften, Herrn Dekan Professor Dr. Marius Grundmann – persönlich – Linnéstraße 5, 04103 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **dekan@physik.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bei Fragen zur Position wenden Sie sich bitte an Professor Ana Bastos (ana.bastos@uni-leipzig.de).

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.